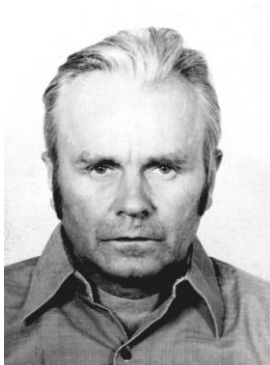




## Medieninformation

Frankfurt am Main, im März 2021

### **Briefe ohne Unterschrift Steckbrief Siegfried Freitag**



*„Wir sind von Ulbricht zu Honecker vom Regen in die Traufe gekommen! Helft uns, damit wir nicht als Sowjetrussen leben und sterben müssen...“*

Siegfried Freitag, Brief vom 19. Januar 1978

- Geburtsdatum: 4. Dezember 1930 in Weira
- Kennwörter: F. Wille, IKED (Illegale Kämpfer für die Einheit Deutschlands)
- Aktion: Siegfried Freitag schreibt über mehrere Jahre Hörerbriefe an unterschiedliche Rundfunkanstalten und -sendungen, darunter auch „Briefe ohne Unterschrift“. In den Briefen äußert er sich negativ zu den bestehenden Verhältnissen in der DDR.
- Tatvorwurf: staatsfeindliche Verbindungsaufnahme, staatsfeindliche Hetze
- Konsequenzen: Siegfried Freitag wird erst durch aufwendige Fahndungsmethoden wie einer Schriftanalyse, Speichelprobe und der Beschattung durch einen Inoffiziellen Mitarbeiter identifiziert und am 19. Juli 1979 verhaftet. Er wird zu vier Jahren Gefängnis verurteilt. Nach knapp zwei Jahren Haft in der Strafvollzugsanstalt Cottbus wird seine restliche Strafe zur Bewährung ausgesetzt.

### **Pressekontakt**

Daniel Voigt, Tel.: (0 69) 60 60 350 | E-Mail: d.voigt@mspt.de